

Verein Westfalen-Initiative e.V.
Piusallee 6
48147 Münster
Telefon: 02 51 / 5 91 64 06
Telefax: 02 51 / 5 91 32 49

E-Mail: info@westfalen-initiative.de

Internet:
www.westfalen-initiative.de

Pressemitteilung

Frei ab Donnerstag, 5. Februar 2009, 18 Uhr

„Westfalen nicht ausblenden“

Münster. „Kultur in Nordrhein-Westfalen muss auch künftig mehr sein als das Kulturleben im Ballungsraum Rhein-Ruhr“. Mit diesen Worten hat die Mitgliederversammlung der Westfalen-Initiative heute (Donnerstag, 5. Februar 2009) sowohl ein Expertengutachten als auch den 5. Kulturwirtschaftsbericht der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen in einer einmütig verabschiedeten Erklärung kritisiert. Die Westfalen-Initiative erklärte weiter: „Zahlreiche zukunftssträchtige, innovative Kulturprojekte bestehen oder entstehen schon heute außerhalb der Ballungszone gerade auch an vielen Orten in Westfalen-Lippe. Sie sind in Gutachten und Kulturwirtschaftsbericht offenbar schon aufgrund unzureichender Datenerfassung nicht erwähnt.“

Daher fordert die Initiative mit Nachdruck, diesen Ansatz zu korrigieren und dem wachsenden gravierenden Ungleichgewicht im Lande entgegen zu wirken. Vereinsvorsitzender Dr. Karl-Heinrich Sümmermann: „Die Westfalen-Initiative unterstützt das gemeinsame Bemühen von Landschaftsverband Westfalen-Lippe und den Kultur bildenden Kräften in Westfalen, in Expertengesprächen ergänzende und alternative Vorschläge zu erarbeiten.“ Diese sollten bei der weiteren Diskussion unbedingt berücksichtigt werden, fordert die Westfalen-Initiative.

Der überparteilich tätige **Verein Westfalen-Initiative** ergänzt die Aktivitäten der **Stiftung Westfalen-Initiative**. Er setzt die Ziele mit den besonderen Möglichkeiten und Strukturen eines Vereins westfalenweit in der Praxis um. Der Verein regt Eigeninitiative an - fordert Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Institutionen zur Aktion auf. Er stimmt sich mit den anderen Akteuren auf der "westfälischen Bühne" ab und initiiert Kooperationen - von Ostwestfalen-Lippe bis ins Ruhrgebiet, Münster- und Siegerland.

Derzeit hat der Verein Westfalen-Initiative rund 130 Mitglieder - Privatpersonen und Institutionen, aber auch Gemeinden, Städte und Kreise.